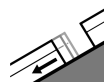




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 07.12.2019



Gleitschnee



Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse, besonders in den schneereichen Gebieten unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Tribschnee beachten. Die Tribschneeansammlungen sind klein. Einzelne Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie in Kammlagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

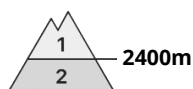
Die frischen Tribschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist unterhalb der Waldgrenze feucht.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen. Mit dem mässigen Nordwestwind steigt die Gefahr am Samstag etwas an.



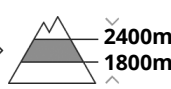
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 07.12.2019



Gleitschnee



Tribschnee



Waldgrenze

Die Schneedecke ist am Morgen gut verfestigt. Grundlawinen sind v.a. in der zweiten Tageshälfte noch vereinzelt möglich. Vorsicht vor Tribschnee, besonders in Kamm- und Passlagen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, aber diese können mittlere Grösse erreichen, besonders an Felswandfüßen und an steilen Grashängen unterhalb von rund 2400 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Die meist kleinen Tribschneeansammlungen müssen an allen Expositionen in der Höhe vorsichtig beurteilt werden. Sie sind gut erkennbar aber vor allem mit grosser Belastung auslösbar. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist am Morgen gut verfestigt. Vorübergehender Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Der Wind hat nur wenig Schnee verfrachtet. Frischere Tribschneeansammlungen haben sich an allen Expositionen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Diese liegen v.a. an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf weichen Schichten.

Tendenz

Mässig, Stufe 2. Vorübergehender Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



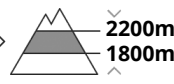
Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 07.12.2019



Gleitschnee



2200m
1800m



Günstige
Situation



2000m

In diesen Gebieten ist die Schneedecke gut verfestigt. Grundlawinen sind vor allem in der zweiten Tageshälfte noch möglich, besonders an steilen Grashängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich, aber meist nur kleine. Die meist kleinen Tribschneeanstimmungen können an allen Expositionen in der Höhe vor allem mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen sind selten und gut zu erkennen. Auf der harten Schneeoberfläche besteht auch in mässig steilem Gelände Absturzgefahr, vor allem nach klarer Nacht.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

Die Schneedecke ist meist stabil. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf einer harten Kruste. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Gering, Stufe 1. Vorübergehender Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 07.12.2019



Triebschnee



2400m

Triebschnee oberhalb von rund 2400 m.

Die Triebschneeansammlungen können vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise noch ausgelöst werden, v.a. in Kammlagen. Lawinen sind eher klein. Vorsicht vor allem in den Föhngebieten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

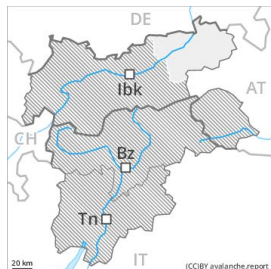
Der Triebschnee liegt vereinzelt auf weichen Schichten. Dies in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die Altschneedecke ist an Südost-, Süd- und Südwesthängen feucht.

Tendenz

Mit dem mässigen Nordwestwind steigt die Gefahr am Samstag etwas an.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, den 07.12.2019



Günstige
Situation



Die Verhältnisse sind günstig.

Es liegt wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen, besonders in Kammlagen. Solche Gefahrenstellen sind selten und gut zu erkennen.

Schneedecke

Die Schneedecke ist verbreitet stabil. Dies in hohen Lagen. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Mit dem mässigen Nordwestwind steigt die Gefahr am Samstag etwas an.